



**DIASPORAH AUS**

BIETENHAUSEN e.V.

**Jahresbericht 2023  
der Schulsozialarbeit  
an der Matthias-Koch-Grundschule Tieringen  
(Stand Dezember 2023)**

<b>Träger der Schulsozialarbeit:</b>	Diasporahaus Bietenhausen e. V.
<b>Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit:</b>	Nadja Damang (Dipl. Soz.-Päd. (BA))  Skistr. 39 72469 Meßstetten Tel.: 07431 961553 0157 38804550
<b>Geschäftsbereichsleitung Albstadt: Bereichsleitung Albstadt:</b>	Jürgen Naumann Bernd Kopf  Bahnhofstr. 4 72458 Albstadt  Tel.: 07431 13120

## 1. Vorbemerkung

Seit Februar 2019 ist die Schulsozialarbeit an der Matthias-Koch-Grundschule Tieringen mit einer Außenstelle in Oberdigisheim installiert.

Bis Januar 2023 betrug der Stellenanteil 10% einer Vollzeitstelle. Im Februar 2023 wurde die Schulsozialarbeit um 10% erhöht, sodass die Matthias-Koch-Grundschule nun über 20% Schulsozialarbeit verfügt.

Die bisherige Stelleninhaberin Frau Nadja Damang arbeitet die Erhöhung.

Frau Damang ist langjährige Mitarbeiterin im Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Durch ihre bisherigen Tätigkeiten im Netzwerk des Verwaltungsraumes Meßstetten-Nusplingen-Obernheim ist sie mit den verschiedenen Strukturen bereits vertraut.

## 2. Aufgabengebiete

Auch im Jahr 2023 war Frau Damang an beiden Standorten wöchentlich vertreten. Durch die Erhöhung war es möglich, jedem Standort einen festen Tag zuzuordnen. Für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Lehrerinnen und Lehrer ist der feste Wochentag, an welchem die Schulsozialarbeiterin an der Schule ist, ein wichtiger Bestandteil der Wochenstruktur.

In allen Klassen wurden verschiedene Einheiten zum Thema „Soziales Lernen“ durchgeführt. Durch die Erhöhung war es möglich, dass diese Einheiten kontinuierlich angeboten werden können.

Während in den Klassen eins und zwei schwerpunktmäßig die Themen Gefühle, Regeln einhalten und der Umgang miteinander behandelt wurden, nahmen in den Klassen drei und vier die Themen Konfliktlösungsstrategien und Teamarbeit viel Raum ein. Ebenso wurde auch das Thema Mobbing bearbeitet.



Balltransport: Wie viele Runden schafft der Ball?



Fröbel Turm: Gelingt es den Turm aufzubauen?



Gefühle-Parkscheiben: Wie fühle ich mich?



Das kleine Wir, Kl.1

Neben der Arbeit mit den Klassen fand ebenfalls regelmäßige Einzelfallhilfe statt.

In der Einzelfallarbeit werden Schüler und Schülerinnen bei individuellen Problemen begleitet. Diese können schulischer oder familiärer Art sein. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet. Je nach Lage unterscheidet sich die Dauer und Intensität der Einzelfallhilfe.

Ebenso beriet die Schulsozialarbeiterin das Kollegium und die Elternschaft. Dies erfolgte in persönlichen Kontakten oder telefonisch. Ebenso konnte es ermöglicht werden, dass sich Familien mit dem Wunsch nach Unterstützung an Beratungsstellen oder an das Jugendamt wandten.

### **3. Fallbeispiel aus der Einzelfallhilfe**

Im Frühjahr wechselte ein Kind an die Matthias-Koch-Grundschule, nachdem es an seiner früheren Schule unter Mobbing litt und die Schule nicht mehr besuchte. Hier wurde in einem runden Tisch gemeinsam mit der Familie, den Lehrern, der Schulsozialarbeit und der Schulpsychologischen Beratungsstelle ein Plan zur Integration entwickelt. In der Einzelfallarbeit erarbeitet die Schulsozialarbeit gemeinsam mit dem Kind Strategien wie es in bestimmten Situationen reagieren oder wo es sich Unterstützung holen kann. Außerdem wurde durch verschiedene Übungen und Rollenspiele das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt. Gemeinsam wurden die Stärken des Kindes ausgearbeitet. Auch fanden Gespräche mit dem Elternhaus statt. Zusätzlich wurden in der Klasse Einheiten zum Wir-Gefühl angeboten. Durch die Beteiligung aller ist es gelungen, dass das Kind gut in die Klasse integriert wurde und nun gerne die Schule besucht.

### **4. Teilnahme und Unterstützung bei Projekten und Ausflügen**

Die Schulsozialarbeit nahm in Teilen an den Projekttagen, Ausflügen und Lehrgängen teil. Die Mitwirkung an diesen Aktionen ermöglicht es, Kontakte und Bindungen auf- und auszubauen und alle Beteiligten auch in einem anderen Kontext zu erleben. Die Schülerinnen und Schüler bauen eventuell bestehende Hemmschwellen ab, bei Problemen die Schulsozialarbeiterin aufzusuchen. Darüber hinaus hat die Schulsozialarbeit bei der Kinderdisco des Jugendbüros teilgenommen. Erfreulich war, dass sehr viele Kinder der Matthias-Koch-Grundschule die Disco besucht haben.

### **5. Ausblick für das Jahr 2024**

- Regelmäßige Einheiten zum Themenkomplex „Soziales Lernen“ nach individuellem Klassenstand
- Einzelfallhilfe und gegebenenfalls Weitervermittlung an unterstützende Stellen
- Mitwirkung an Projekten und Ausflügen
- Teilnahme an Veranstaltungen des Netzwerkes des Diasporahaus Bietenhausen e.V. wie zum Beispiel die für den 26. Januar 2024 geplante Kinderdisco.

Meßstetten, im Dezember 2023

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Nadja Damang  
Schulsozialarbeit Meßstetten

  
Jürgen Naumann  
Geschäftsbereichsleiter